

etriebsleitungen und Abteilungen bearbeitet werden. Gleichzeitig damit hat es sich äußerst gut bewährt, daß konkrete Punkte zur Entwicklung des Vorschlagswesens in die Wettbewerbs Verträge und Abteilungsvereinbarungen zum Betriebskollektivvertrag aufgenommen wurden. Unsere Gerätebetriebsleitung, die in dieser Hinsicht beispielhaft voranging, hat mit dieser Methode erreicht, daß sie im Jahre 1958 25 Prozent aller Verbesserungsvorschläge der Produktionsbetriebsleitungen des Gesamtwerkes einreichen und im I. Quartal 1959 mehr Verbesserungsvorschläge als im gesamten Jahr 1957 in der eigenen Betriebsleitung entwickeln konnte. .

Dieser Bewegung kommt deshalb große Bedeutung zu, weil die Maßnahmen der sozialistischen Rekonstruktion und die Zielsetzung für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt bei der Erarbeitung der Sieben jahreplan-Vorschläge mit verhältnismäßig geringen Investitionen durchgeführt werden können, wenn Partei-, Gewerkschafts- und Betriebsfunktionäre die Durchführung technologischer und technisch-organisatorischer Maßnahmen mit der ideologischen Erziehung verbinden. Damit wird zugleich deutlich, daß der Kampf um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt keine auf die Forschungslaboratorien und Konstruktionsbüros beschränkte Sache ist.

*

Natürlich muß jede Bewegung einen von der Partei geplanten und zielgerichteten Inhalt haben. Deshalb wurde auf der Delegiertenkonferenz mit besonders großem Beifall die Rede des parteilosen Helden der Arbeit Dr. Lucas, Leiter des Maßlabors, aufgenommen, die eine beispielhafte Richtung für den Inhalt und die Methoden der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in unserem Betrieb angibt. Dr. Lucas teilte mit, daß zwei neue Komplexbrigaden entstanden sind, die sich das Ziel setzen, in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit Forschungsaufträge , und Entwicklungsarbeiten aus der schon oben genannten Liste zur Auswertung der Leipziger Messe sowie auf anderen Gebieten vorfristig zu verwirklichen.

Wie kam es, daß die Vertreter der

parteilosen Wissenschaftler und Konstrukteure der Delegiertenkonferenz der Parteiorganisation aus eigenem Entschluß diese Verpflichtungen überbrachten? Auf Initiative unserer Parteiorganisation entstanden gleichzeitig mit den ersten Jugendbrigaden, die um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ wetteifern, Komplexbrigaden als Formen der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit. In diesen Komplexbrigaden, die z. B. an der Fertigung der Null- und Erstserie des Kernspurmeßmikroskopes, an der Fertigung von Sekundär-Elektronenvervielfachern und Bildwandlern arbeiten, sind vom Forscher über den Konstrukteur und Technologen bis zum Arbeiter in den Produktionsabteilungen alle an der Erfüllung dieses Auftrages beteiligten Kolleginnen und Kollegen durch einen gemeinsamen Wettbewerbsvertrag und eine von allen gemeinsam Unterzeichnete Verpflichtung mit konkreter Zielstellung, mit Terminangabe usw. vereinigt. Damit wurde ein weiterer Schritt zur Überwindung anscheinend formaler Schranken getan, wie sie durch die Struktur und den Stellenplan des Betriebes als gegeben angesehen werden, und die in der Vergangenheit, ob in der Kontrolle oder in der Technologie, ob in der Konstruktion oder in der Fertigung, oftmals zu ernststen Terminverzögerungen im Kampf

